

## informatik-Kolloquium

Der Fachbereich Informatik der Johannes Kepler Universität Linz<sup>1</sup> lädt in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gesellschaft für Informatik (ÖGI) zu folgendem Vortrag ein:

**Mag. Olaf Hahn**  
**IBM Austria**

### **“Wissen ist Macht”**

## **Lernende Computersysteme - die nächste große Herausforderung bzw. ein bewegender Durchbruch**

**Do, 16. Juni 2011 – 15:30-17:00Uhr**  
**Johannes Kepler Universität Linz, Raum K034D**

#### **Zusammenfassung:**

Technologien und Dienstleistungen, die Nutzer in die Lage versetzen, vorhandene Daten aller Art besser auszuwerten und daraus die richtigen strategischen Rückschlüsse für Geschäftsentscheidungen zu ziehen werden notwendiger denn je. Um die Grenzen der dafür einsetzbaren Technologien auszuloten und die Ära der lernenden Computersysteme einzuläuten, hat IBM Research Watson entwickelt.

Watson ist ein Computersystem, dessen Architektur darauf ausgelegt ist, die natürliche menschliche Sprache (im konkreten Fall Englisch) zu verstehen, deren Wörter und Kontext zu analysieren, diese Informationen schnell zu verarbeiten und so präzise Antworten auf Fragen in natürlicher Sprache auszugeben. Das System bildet den Beginn einer neuen Entwicklungsrichtung, deren Ziel es ist, lernende Computersysteme für unterschiedlichste Einsatzbereiche zu konzipieren. Diese

<sup>1</sup> Der Fachbereich (<http://informatik.jku.at>) besteht aus folgenden Instituten: Anwendungsorientierte Wissensverarbeitung (FAW), Bioinformatik, Computational Perception, Computergrafik, Computer-Architektur, Formale Modelle und Verifikation, Informationsverarbeitung und Mikroprozessortechnik (FIM), Integrierte Schaltungen, „integriert studieren“, Pervasive Computing, Systemsoftware, Systems Engineering und Automation, Telekooperation

Computer werden in der Lage sein, selbstständig Informationen aus Daten zu gewinnen und Schlüsse zu ziehen.

Die Quizshow Jeopardy! bietet in dieser Hinsicht die ultimative Herausforderung, da die im Spiel gegebenen Hinweise Wortspiele, versteckte Bedeutungen, Ironie, Rätsel und ähnliche semantische Komplexitäten enthalten, bei der das menschliche Gehirn Computern bislang weit überlegen war.

"Um in Jeopardy! zu überzeugen, sind mehrere Fähigkeiten gefordert und es wird faszinierend sein zu sehen, ob ein Computer in der Lage ist, sich gegen die beiden besten Spieler zu behaupten", erklärt Harry Friedman, der Produzent von Jeopardy!.

IBM Watson hat den Wettkampf Mensch-Maschine bei Jeopardy! souverän gewonnen. IBM spendet den Gewinn zu gleichen Teilen dem World Community Grid und der Organisation World Vision.

Nachdem sich Watson gegen die zwei besten Jeopardy! Champions aller Zeiten behaupten konnte, wird die Technologie für eine der weltweit spannendsten Herausforderungen verwendet: Erfahren Sie, wie Watson funktioniert und wie IBM das Potential von Watson für die Transformation der Branchen genutzt werden kann. [www.ibmwatson.com](http://www.ibmwatson.com) (US)

### **Zum Referent:**

- Magister in Wirtschaftsinformatik  
Johannes Kepler University Linz, Austria
- Seit 1997 in der IBM Austria
- PMI Certified Project Manager in Project Management  
Project Management Institute, United States of America
- IBM Senior Certified Consultant in Consulting Certification  
IBM Austria, Austria
- Derzeit in der Rolle eines Business Development Executive für innovative Themen

*a. Univ.-Prof. Dr. Josef Küng*  
*Institut für Anwendungsorientierte Wissensverarbeitung (FAW)*

<sup>1</sup> Der Fachbereich (<http://informatik.jku.at>) besteht aus folgenden Instituten: Anwendungsorientierte Wissensverarbeitung (FAW), Bioinformatik, Computational Perception, Computergrafik, Computer-Architektur, Formale Modelle und Verifikation, Informationsverarbeitung und Mikroprozessortechnik (FIM), Integrierte Schaltungen, „integriert studieren“, Pervasive Computing, Systemsoftware, Systems Engineering und Automation, Telekooperation